

BERICHT

über

die Verhältnisse und die Wirksamkeit der naturforschenden Gesellschaft
zu Danzig
im Jahre 1865.

In der ordentlichen Sitzung vom 2. Januar 1866 stattete der Director der naturforschenden Gesellschaft, Herr Dr. Bail, den Jahresbericht für 1865 ab.

Zuerst wurde der verstorbenen Mitglieder Sanitätsrath Klinsmann und Dr. Deneke in ehrenden Worten gedacht, von denen der erstere 39 Jahre lang als Beamter der Gesellschaft fungirt hat. Ausserdem sind im Laufe des Jahres fünf Mitglieder aus der Gesellschaft ausgetreten, darunter die Herren Dr. Bleyhöfer und Hauptmann a. D. von Froreich wegen Veränderung des Wohnsitzes. Dagegen wurden 29 neue Mitglieder aufgenommen und zwar die Herren Apotheker Hendewerk und von der Lippe, Oberpost-Secretair Schimmelpfennig, Lehrer Schultze, Commerzienräthe Goldschmidt, Bischoff und Mix, Stadtrath Block, Kaufmann G. Lickfett, Hauptmann Schondorf, Dr. phil. Neumann, Apotheker Neuenborn und Becker, Dr. Brandt, Consul Böhm, Generalsecretair der landwirthschaftlichen Centralstelle Martiny, Regierungsrath Pfeffer, Stadtrath Preussmann, Kaufmann B. Haussmann, Dr. med. Jacobi, Dr. med. Wallenberg, Postdirector a. D. Bandtke, Kaufmann Biber, Regierungsassessor von Treyden, Stadtrath Ladewig, Dr. Kirchner, Kaufmann Münsterberg, Dr. Häser und Buchhändler Ziemssen.

Somit ist die Gesellschaft um 22 Mitglieder gewachsen und zählt gegenwärtig 75 einheimische Mitglieder. Zu correspondirenden Mitgliedern wurden Herr Dr. med. Sachs in Kairo und Herr Civil-Ingenieur Schweichert in Neufahrwasser erwählt, zum Ehrenmitgliede endlich Herr Professor Renard bei Gelegenheit der Feier seines 25jährigen Jubiläums als Secretair der Academie der Wissenschaften in Moskau.

Die Zahl der ordentlichen Sitzungen belief sich auf 16, über die bereits in der Danziger Zeitung Referate erschienen sind, wesshalb wir nur die in denselben behandelten Materien zusammenstellen:

Erste Sitzung am 4. Januar.

1. Herr Director Strehlke: a. „Ueber die elliptischen Functionen.“
b. „Anstellung von Licht-Polarisations-Versuchen.“

2. Herr Astronom Kayser: „Vorzeigung und Demonstration des von ihm erfundenen Depressions-Mikrometers.“

Zweite Sitzung am 18. Januar.

1. Herr Stadtrath Körner: „Ueber Fuchsin als Reagens zur Unterscheidung von Baumwolle und Leinwand mit Experimenten.“

2. Vorlesung der Ergänzungen und Berichtigungen des Herrn Sanitätsrath Klinsmann zu seinen 1843 gedruckten „*Novitia atque defectus florae Gedanensis*“.

3. Herr Realschullehrer Mehler: „Ueber die Ergebnisse seiner Untersuchungen betreffend die Anziehung homogener Körper“.

Dritte Sitzung am 1. Februar.

1. Herr Dr. Schneller: „Ueber accomodative Bewegungen der Augen, mit Demonstrationen“.

2. Herr Dr. Lampe: „Ueber Bothes und Professor Böttcher's Methode zur Darstellung von Glassilberspiegeln, mit Experimenten“.

Vierte Sitzung am 15. Februar.

Herr Dr. Schneller: „Ueber die Fehler der accommodativen Bewegungen der Augen und ihre Hebung, mit Demonstrationen“.

Fünfte Sitzung am 15. März.

Herr Dr. Liévin: „Ueber die Reisen des Ludovico Barthema“.

Sechste Sitzung am 1. April.

1. Herr Professor Hirsch aus Berlin: „Ueber Meningitis cerebro spinalis epidemica“.

2. Mittheilungen und Discussionen der zahlreich versammelten Aerzte über diese Krankheit.

Siebente Sitzung am 12. April.

Herr Dr. Bail: „Die Farnkräuter der Vor- und Jetztwelt, anknüpfend an das neu erschienene Werk des Herrn von Ettinghausen“.

Achte Sitzung am 26. April.

Herr Dr. Lampe: „Der Ruhmkorff'sche Inductionsapparat und seine Bedeutung in der Physik der Gegenwart, mit zahlreichen Experimenten“.

Neunte Sitzung am 28. Juni.

Herr Dr. Bail: Microscopische Demonstration der Befruchtungswerkzeuge der Farnkräuter an lebenden Exemplaren und Mittheilungen über die Vertretung der Gefäßcryptogamen in Preussen“.

Zehnte Sitzung am 23. August.

Herr Oberlehrer Menge: „Ueber spinnenartige Thiere, mit Demonstrationen“.

Eilfte Sitzung am 20. September.

1. Herr Hauptlehrer Brischke: „Ueber die schädlichen Hautflügler und deren Feinde, mit Demonstrationen“.

2. Herr Geheimrath von Winter: „Ueber das Werk des Geheimen Oberbaurath Wiebe: „Die Reinigung und Entwässerung der Stadt Danzig.“

Zwölfte Sitzung am 4. October.

Herr Dr. Lissauer: „Das Schicksal der Blutkörperchen nach Alexander Schmidt, mit Demonstrationen und Experimenten“.

Dreizehnte Sitzung am 25. October.

Herr Professor Gronau: „Ueber die Entwicklung der Lehre vom Luftwiderstande.“

Vierzehnte Sitzung am 8. November.

Herr Dr. Schneller: „Ueber zoologische Gärten, speciell über die zu Köln, Antwerpen, Paris, Frankfurt a. M. und Berlin“.

Fünfzehnte Sitzung am 22. November und sechzehnte Sitzung
am 6. December.

Herr Hauptlehrer Brischke: „Ueber die schädlichen Schmetterlinge und deren Feinde, mit Demonstrationen“.

Ausser den eben aufgezählten wissenschaftlichen Vorträgen erfolgte in den ordentlichen Sitzungen auch die Vorlage der jedesmal eingegangenen neuen Schriften durch den Director unter Hervorhebung der wichtigsten Abhandlungen, über welche mehrfach ausführliche Referate gegeben wurden.

Ebenso wurden von dem Inspector der naturhistorischen Sammlungen, Herrn Oberlehrer Menge, die später aufzuführenden Geschenke für das zoologische, botanische und mineralogische Cabinet nicht nur ausgestellt, sondern auch mit Bezugnahme auf die bereits vorhandenen verwandten Objecte einer ausführlichen Besprechung unterworfen.

Als zweiter Gegenstand, durch welchen die Gesellschaft ihr wissenschaftliches Streben bekundet hat, ist die Fortsetzung der durch sie ins Leben gerufenen meteorologischen Beobachtungen in Hela und Neufahrwasser anzuführen. Erstere werden seit 1852, letztere seit 1862 regelmässig verzeichnet. Auch hat Herr Civilingenieur Schweichert in Neufahrwasser die Güte gehabt, ausführliche Tabellen über die Meerestemperatur in verschiedenen Tiefen anzulegen und Herr Kayser fortlaufende Untersuchungen über die scheinbare Hebung und Senkung des Horizontes angestellt.

Nach aussen hin endlich hat die Gesellschaft ihre wissenschaftliche Thätigkeit hauptsächlich durch Herausgabe eines neuen Heftes documentirt, welches folgende Originalarbeiten enthält:

- 1) Von Herrn Kayser „Beobachtungen der magnetischen Declination in Danzig“;
- 2) Von demselben eine Abhandlung „Ueber das Depressionsmikrometer“;
- 3) von Herrn Mehler „Ueber die Anziehung homogener Körper, insbesondere der Polyeder“;
- 4) von Herrn Sanitätsrath Klinmann „Ergänzungen und Berichtigungen zu „*Novitia atque defectus florae Gedanensis*“;
- 5) von Herrn Dr. Deneke „Ein neuer akustischer Interferenz-Versuch und
- 6) von Herrn Professor Gronau „Theorie und Anwendungen der hyperbolischen Functionen“.

Für das in diesem Jahre zu druckende Heft hat Herr Oberlehrer Menge seine werthvolle Arbeit über Arachnoiden zugesagt.

Ausser den 16 ordentlichen Versammlungen wurden 12 ausserordentliche abgehalten. Obenan in der Reihe der in diesen Sitzungen vollbrachten Arbeiten

steht die Durchberathung und definitive Annahme eines neuen Statuts. Die wesentlichsten der getroffenen Veränderungen bestehen

1) darin, dass wir vor allem durch genaue Erforschung unserer eigenen Provinz uns an der Förderung der Wissenschaft betheiligen und somit unsere Gesellschaft gewissermassen in eine vaterländische durch die Sympathieen der gesammten Bevölkerung gehobene und gestützte umwandeln wollen;

2) in der Vereinfachung des Geschäftsganges der ausserordentlichen Sitzungen, indem nach Bekanntmachung der spezialisirten Tagesordnung durch Circular nicht mehr, wie das alte Statut vorschrieb, die Anwesenheit der grösseren Hälfte der einheimischen Mitglieder zur Beschlussfassung in bestimmten Angelegenheiten erforderlich sein wird;

3) in einer andern Eintheilung der Mitglieder, da fortan die ausserordentlichen ganz wegfallen und nur einheimische und auswärtige ordentliche Mitglieder ernannt werden sollen.

Dass die Gesellschaft auch auf Förderung der geistigen Interessen des grösseren Publikums bedacht war, beweisen unter Anderm ihre Verhandlungen über Begründung eines zoologischen Gartens. Ist sie auch rücksichtlich dieses für die Volks-Bildung und Veredelung hochwichtigen Gegenstandes zu dem Schlusse gelangt, dass gegenwärtig am hiesigen Orte die sehr erheblichen Summen zur Erwerbung geeigneter Lokalitäten, zur Anlage und Unterhaltung nicht zu beschaffen seien, und ist auch bisher in Danzig die Gründung keines ähnlichen, gemeinnützigen naturwissenschaftlichen Institutes geglückt, so wird sie dennoch ihre Thätigkeit nach dieser Richtung hin nicht einstellen, vielmehr die Begeisterung für dergleichen Unternehmungen in immer weiteren Kreisen zu entzünden suchen.

In der letzten ausserordentlichen Sitzung am 13. Decbr. fand die Beamtenwahl für das Jahr 1866 statt. Da Herr Vicedirector Strehlke und Hr. Rechtsanwalt Lipke eine etwaige Wiederwahl entschieden abgelehnt hatten, so wurde für den ersten Hr. Professor Gronau und zum Thesaurarius Hr. Commerzienrath Bischoff ernannt. An Stelle des verstorbenen Sanitätsrath Klinsmann wurde Hr. Rector Dr. Peters zum Inspector der botanischen Sammlung gewählt. Die genannten Herren haben die auf sie gefallene Wahl angenommen. Alle andern Beamten des Jahres 1865 sind wieder gewählt worden.

Die materiellen Mittel der Gesellschaft haben sich ganz besonders durch die Munificenz unseres Provinzial-Landtages in sehr erfreulicher Weise vermehrt, da derselbe zur Bereicherung der Kenntnisse über unsere Provinz und zur Erweiterung und Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse unter den Bewohnern derselben eine Subvention von 4000 Thlr. bewilligt hat.

Die Bibliothek ist theils durch Ankauf, mehr aber noch durch Austausch und Geschenke, und zwar um ca. 140 Bände gewachsen. Zehn Gesellschaften haben uns ihre Schriften in diesem Jahre zum ersten Male gesandt, so dass wir gegenwärtig mit 78 wissenschaftlichen Vereinen in literarischer Verbindung stehen. Von den geschenkten Büchern mögen als die werthvollsten hervorgehoben werden:

1) Hecker, die grossen Volkskrankheiten des Mittelalters, herausgegeben von Prof. Hirsch. Berlin, 1865. Geschenk des Verfassers.

2) Nachrichten über Leben und Schriften des Hrn. Geheimrathes Dr. Karl Ernst v. Baer. Mitgetheilt von ihm selbst. Veröffentlicht bei Gelegenheit seines 50jährigen Doctor-Jubiläums am 29. August 1864 von der Ritterschaft Esthlands. St. Petersburg, 1865. Geschenk der esthländischen Ritterschaft.

3) Die Reinigung und Entwässerung der Stadt Danzig, nebst Atlas von dem Geheimen Oberbaurath Wiebe. Geschenk des Magistrats der Stadt Danzig.

Auch das naturhistorische Cabinet ist durch Geschenke recht erheblich vermehrt worden.

Zugekommen sind zu den Säugethieren eine hier erlegte, durch Kauf erworbene Fischotter; zu den Vögeln: 3 Exemplare aus der Provinz, darunter ein wilder Schwan, Geschenke des Herrn Dr. Liévin; ferner Felle des Rieseninguins von Herrn Justizrath Breitenbach; zu den Amphibien: 2 brasilianische Schlangen von Herrn Dr. von Bockelmann, und ein interessanter Schildkrötenpanzer von Herrn Mäkler Mellien; zu den Fischen: ein bei Pasewark in der Nehrung gefangener 6 Fuss langer Schwertfisch von Herrn Dr. Liévin, ein sehr schön erhaltener chinesischer Hornfisch, Balistis, von Herrn Dr. Abegg, ein gemeiner und ein Goldaal aus der Provinz, beide ausgestopft, aus dem Nachlasse des Herrn Sanitätsraths Klinsmann.

Von letzterem ist ausserdem der Gesellschaft eine 56 Nummern umfassende Collection von Spirituspräparaten aus allen Klassen des Thierreichs vermacht worden und befindet sich bereits in unserm Besitze.

Unsere Sammlung wirbelloser Thiere hat einen erheblichen Zuwachs durch eine Zusendung des Herrn Dr. Sachs aus Kairo erhalten, ausserdem hat Herr Hauptmann von Froreich ein Exemplar geschenkt.

Dem botanischen Museum wurde zunächst das für unsere Flora sehr wichtige Danziger Herbarium des Sanitätsrath Klinsmann einverleibt.

Herr Oberstabsarzt Taubner schenkte bei seiner Uebersiedelung nach Kiel seine afrikanischen Hölzer, Herr Dr. Liévin eine Frucht von *Quercus aegilops* und Herr Dr. Bail einen ohne Pressung getrockneten Blüthenzweig einer *Stanhoepia*.

Die geologische und mineralogische Sammlung endlich ist vermehrt worden durch zahlreiche schlesische Exemplare, unter denen sich besonders viele prächtige Abdrücke aus der Steinkohlenformation befinden, von Herrn Gutsbesitzer Hayn zu Hermsdorf bei Waldenburg, durch afrikanische Versteinerungen hauptsächlich aus der Klasse der Krusten- und Strahlenthiere von Herrn Dr. Sachs in Kairo und durch Mineralien von den Herren Consul Böhm und Oberpostsecretair Stettin, von ersterem besonders durch eine werthvolle Suite von Handstücken aus den Grönländischen Kryolithbergwerken.

Gleichzeitig mit dem Danke für diese Geschenke wird der Wunsch ausgesprochen, dass die Betheiligung an der Erweiterung der Sammlungen sich in steter Zunahme erhalten möge, ganz besonders bitten wir unsere Landsleute durch Ueberweisung vaterländischer Naturproducte unsere Bestrebungen zur Gründung eines möglichst vollständigen naturhistorischen Provinzial-Museums, das so bald wie möglich dem Publikum geöffnet werden soll, zu unterstützen.

Mit einem Hinweis auf die frohen Stunden, in denen sich die Mitglieder auch ausserhalb der Sitzungen vereinten, und durch welche die Gelegenheit zu wissenschaftlicher Unterhaltung und Anregung in erfreulicher Weise erweitert wurde, schloss Herr Dr. Bail den Jahres-Bericht, aus dem wir natürlich hier nur die wichtigsten Facta wiederzugeben vermocht haben.

Mittheilungen aus dem Leben der beiden im Jahre 1865 gestorbenen Mitglieder der Gesellschaft.

1. Ernst Ferdinand Klinmann war geboren zu Danzig am 21. October 1794. Sein Vater, Matthias Heinrich Klinmann, Chirurgus, war 1784 aus seiner Vaterstadt Oschersleben bei Aschersleben nach dem damals polnischen Danzig gekommen, hatte hier 1793 die Kaufmannstochter Constantia Perpetua Keyser geheirathet, welche ihm zwei Söhne und vier Töchter gebar. Das erstgeborne Kind war unser Ernst Ferdinand. 1804 verlor er mehrere Geschwister an den Pocken, während er selbst von denselben genas. Eine schwere Zeit war für ihn die der Belagerungen, zumal er bald nach der von 1807 die Mutter scheiden sah.

Von Schulen besuchte er zuerst die St. Catharinenschule und dann die einem Gymnasium nicht fernstehende und 1817 mit dem Danziger Gymnasium vereinigte Oberpfarrschule zu St. Marien.

Nachdem er am hiesigen Garnison-Lazareth als chirurgischer Lehrling seiner Militairpflicht genügt hatte, und am 2. Februar 1818 sein Vater gestorben war, bezog er im Herbst 1818 die Universität Berlin, wo er am 25. November von dem Rector Weiss immatrikulirt und am 28. von dem Decan Berends in die medizinische Facultät aufgenommen wurde. Von seinen dortigen Lehrern verehrte er besonders Rudolphi, Link, Hufeland, Rust und Graefe; vor Allen aber den Professor der Botanik F. G. Hayne, welcher bald in ihm einen seiner besten Schüler erkannt haben muss. Klinmann hatte schon eine bedeutende Summe botanischer Kenntnisse nach Berlin mitgebracht, welche er aus eigner Neigung in Danzig sich erworben, und welche er unter der Anleitung seines an Jahren bedeutend vorgerückten Freundes, eines gebornen Schleswigers Sören Biören zu erweitern reiche Gelegenheit hatte. — Dieser, königlich preussischer Commissionsrath und Ober-Plantagen-Inspector der Dünen, der die sumpfige Gegend am Heubuder See zu einem Parke (jetzt Spechts Etablissement) umgewandelt und sich hier eine Besetzung angelegt hatte, stand mit dem Verstorbenen lange Zeit in dem innigsten Verkehr. Klinmann weilte gern und häufig in Biören's Besetzung, der ihn mit den Schätzen seiner Naturalien-Sammlung und besonders mit den lebenden Pflanzen immer vertrauter machte. Auch die grossen Fu-sreisen, die K. von Berlin aus 1819 nach dem Harz und Thüringen, 1820 nach Prag und Breslau machte, benutzte er besonders dazu, seinem Lieblingsfache

nachzugehen. Ostern 1820 erwählte ihn Hayne zu seinem Amanuensis, aus welcher er mehrere Jahre hindurch alle botanischen Excursionen Hayne's zu besorgen hatte.

Am 22. December 1823 promovirte er mit einer Dissertation botanisch-medicinischen Inhalts (über Ipecacuanha) zum Dr. med. et chir., unmittelbar darauf, am Beginn des Jahres 1824, absolvirte er das Staats-Examen und erhielt am 5. Juli 1824 die Approbation als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Dem Wunsche Haynes, dass er Berlin nicht verlassen solle, um mit der botanischen Wissenschaft im engeren Verkehr zu bleiben, wollte er nicht willfahren, weil er es für seine Pflicht erachtete, seiner einzigen noch lebenden Schwester ein Beistand zu sein. An Hayne aber fesselte ihn bis zu den letzten Tagen seines Lebens dankbare Erinnerung und in den herbsten Stunden des Leidens, dem er erlag, war ein kleines von Hayne angelegtes Herbarium, das dieser ihm einst zum Andenken geschenkt, seine erfreulichste Zerstreuung.

1824 liess er sich in seiner Vaterstadt Danzig als Arzt nieder. 1825 erhielt er die zweite Stelle eines Arztes am Danziger Stadtlazareth nebst der etwaigen Vertretung des ersten Arztes der Anstalt und der ganzen Stadt-Armenpraxis ausserhalb derselben (für 60 Thlr. Gehalt jährlich).

41 Jahre hindurch hat er in Danzig mit grösster Hingebung seinem Berufe gedient und trotzdem nie unterlassen, der Botanik nachzugehen. Selbst unter den Mühen seines schweren Berufes, so namentlich bei seiner früher recht umfangreichen Landpraxis, wurde jede Gelegenheit benutzt, zu sammeln und zu studiren.

Der Beschäftigung mit der Botanik verdankt K. hauptsächlich die Mitgliedschaft vieler hervorragender gelehrten Gesellschaften. Der hiesigen naturforschenden Gesellschaft gehörte er als ordentliches Mitglied seit 1825 an. Er war stets ein eifriger Theilnehmer ihrer Versammlungen und Förderer ihrer Bestrebungen. Lange Jahre hindurch verwaltete er das Amt des Secretairs und bis zu seinem Tode blieb er Conservator der botanischen Sammlungen derselben. Er selbst war ein überaus fleissiger Sammler und hinterlässt, abgesehen von den Geschenken, die er der naturforschenden Gesellschaft gemacht hat, unter denen besonders ein fast vollständiges Herbarium der Danziger Flora zu erwähnen ist, eine namentlich durch Pflanzen-Inclusa werthvolle Bernstein-Sammlung, so wie verschiedene Sammlungen von Samen, Früchten, Holzarten u. s. w. Mehr als 30 Schriften, meistens botanischen Inhalts und von erheblicher Wichtigkeit für die Flora Danzigs, zeugen von seiner rastlosen wissenschaftlichen Thätigkeit, die kaum durch ein schmerzhaftes, nach Jahresfrist seinen Tod herbeiführendes Leiden, unterbrochen wurde.

Für seine unermüdliche Thätigkeit als Arzt werden alle Die sprechen, die ihn näher gekannt. Hat er doch ganz allein die Behandlung sämmtlicher Cholerakranken auf dem Holm im Jahre 1831 übernommen und durch die ganze Zeit der Epidemie geleitet. Auch in spätern Epidemien wurde Klinsmann, da er in einem entlegeneren aber namentlich von Armen stark bevölkerten Stadttheile wohnte, sehr stark in Anspruch genommen. Seine Humanität und Uneigennützigkeit, verbunden mit Wahrheit und Biederkeit des Characters, sichern ihm ein ehrenvolles Andenken.

2) Herr Dr. Ferdinand Deneke wurde den 21. März 1827 zu Werl in Westphalen geboren, wo sein Vater Rector der Stadtschule war. Der Unterricht, den er in der letztern empfing, wurde durch gleichzeitigen und spätern Privatunterricht, besonders in den Sprachen, ergänzt und erweitert. Vom Oktober 1843 bis 1845 besuchte D. die Provinzial-Gewerbeschule zu Hagen, welche in ihm die Neigung zum Studium der Naturwissenschaften, besonders der Chemie anregte und entwickelte. Er beschäftigte sich daher ein Jahr lang in chemischen Fabriken, um die Darstellung der Schwefelsäure, der Soda, des Glaubersalzes und des Chlorkalkes praktisch zu erlernen. Im Herbst 1846 bezog er die Universität Giessen, um unter Liebig's Leitung dem Studium der Chemie obzuliegen, und trat nach zweijährigen Studien im Universitäts-Laboratorium wieder in die Praxis zurück und arbeitete namentlich in den Jahren 1850 und 1851 in einer Stearin- und Seifenfabrik bei Meno, wo er sich in seinen Mussestunden mit Untersuchungen über die Stahlfabrikation beschäftigte.

Nachdem er 1851 in Giessen zum Doctor promovirt worden und seiner Militärdienstpflicht genügt hatte, erhielt er im Herbst 1852 die Stelle eines Lehrers der Naturwissenschaften an der Ackerbauschule zu Botzlar, welche er Ostern 1855 mit einer Assistentenstelle im chemischen Laboratorium der Königl. Gewerbe-Akademie zu Berlin vertauschte. Hier fand er Gelegenheit, unter Doves Leitung, dessen persönlicher Freundschaft er sich erfreute, sein Wissen in der Physik zu vervollständigen, und wurde im Herbst 1856 nach bestandener Lehrerprüfung für das naturwissenschaftliche Fach an die Provinzial-Gewerbeschule zu Iserlohn berufen. Durch sein Lehrgeschick, durch Lebendigkeit, Frische und Anschaulichkeit im Vortrage verstand er das Interesse der Schüler für seine Unterrichtsfächer in hohem Maasse anzuregen und hat dadurch nicht unerheblich zur Hebung der Schule beigetragen.

Nach fünfjähriger Thätigkeit übernahm D. die gleichnamige Stellung an der hiesigen Provinzial-Gewerbeschule und hat sie mit entschiedener Liebe zum Lehrfache bis zu seinem Tode inne gehabt. Er erlag am 4. November 1865 einem heftig auftretenden Anfall von Meningitis nach zweitägiger Krankheit.

Die naturforschende Gesellschaft hat in ihm ein Mitglied verloren, das sich durch umfangreiches chemisches Wissen und eifrige Beschäftigung mit akustischen Untersuchungen, zu denen Deneke durch sein vorzügliches musikalisches Gehör in seltener Weise befähigt war, besonders auszeichnete.

Verzeichniss

der

im Jahre 1865 durch Tausch erworbenen Schriften.

Dänemark.

Kopenhagen. K. Dänische Akademie der Wissenschaften.

Oversigt over det Kongelige Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger i Aaret 1864. 8.

Deutschland.

Baden.

Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein.

Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Karlsruhe. Heft 1. Karlsruhe 1864. 4.

Bayern.

München. K. Bayer. Akademie der Wissenschaften.

Sitzungsberichte d. k. bayer. Akademie der Wissenschaften in München. 1864. II. Heft 3. 4. München 1864. 8. 1865. I. Heft 1—4. München 1865. 8. 1865. II. Heft 1. 2. München 1865. 8.

Annalen der K. Sternwarte bei München. Bd. 13. München 1864. 8. Bd. 14. München 1865. 8.

Buhl, L., über die Stellung und Bedeutung der patholog. Anatomie. Festrede. München 1863. 4.

Döllinger, J. v., König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede. München 1864. 8.

Liebig, J. v., Induction und Deduction. München 1865. 8.

Nägeli, C., Entstehung und Begriff der naturh. Art, 2te Aufl. München 1865. 8.

Würzburg. Physik.-medicin. Gesellschaft.

Würzburger naturw. Zeitschrift. Bd. 5. Heft 3 u. 4. Würzburg 1864. 8. Bd. 6. Heft 1. Würzburg 1865. 8.

Zweibrücken. Naturhistor. Verein.

Jahresbericht des naturh. Vereins in Zweibrücken. Zweibrücken 1864. 8.

Satzungen des naturh. Vereins in Zweibrücken. Zweibrücken 1863. 8.

Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. Physikalischer Verein.

Beglückwünschungsschrift des Frankfurter phys. Vereins zur Jubel-

feier des 100jährigen Bestehens der Senckenbergisch. Stiftung.
1863. 4.

Jahresbericht des phys. Vereins zu Frankfurt a. M. für 1863—64. 8.
Zoologische Gesellschaft.

Der zoolog. Garten. Jahrgang 5, Nr. 7—12. 1864. 8. Jahrgang 6,
Nr. 1—6. 1865. 8.

Hannover.

Emden. Naturforschende Gesellschaft.

Jahresbericht, 50ster, der naturf. Gesellschaft in Emden. 1864. Emden
1865. 8.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.

Jahresbericht der naturhistor. Gesellschaft zu Hannover. 1863—64.
Hannover 1865. 4.

Hessen-Darmstadt.

Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Bericht, 11ter, der Oberhess. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Giessen 1865. 8.

Offenbach. Verein für Naturkunde.

Bericht, 5ter, des Offenbacher Vereins für Naturkunde über seine
Thätigkeit. 1863—64. Offenbach a. M. 1864. 8.

Kurhessen.

Cassel. Verein für Naturkunde.

Bericht, 14ter, des Vereins für Naturkunde zu Cassel. 1862 — 64.
Cassel 1864. 8.

Holstein.

Kiel. Naturhistorischer Verein nördlich der Elbe.

Mittheilungen des Vereins nördlich der Elbe. Heft 5. 1861 — 62.
Kiel 1863. 8. Heft 6. 1863. Kiel 1864. 8.

Luxemburg.

Luxembourg. Société des sciences naturelles du Grand Duché de Luxembourg.
Tome 8. Année 1865. Luxembourg 1865. 8.

Meklenburg-Strelitz.

Neu-Brandenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg.

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg.
Jahr 18. Neu-Brandenburg 1864. 8.

Oesterreich.

Brünn. Naturhistorischer Verein.

Verhandlungen des naturhist. Vereins in Brünn. Jahrgang 2. 1863.
Brünn 1864. 8. Jahrgang 3. 1864. Brünn 1865. 8.

Graz. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.

Mittheilungen des naturw. Vereins für Steiermark. Heft 1. Graz
1863. 8. Heft 2. Graz 1864. 8.

Pressburg. Verein für Naturkunde.

Correspondenz-Blatt des Vereins für Naturkunde zu Pressburg.
1863. 8.

Wien. K. K. Akademie der Wissenschaften.

Sitzungsberichte der K. K. Akademie der Wissenschaften. Math.-Naturw. Classe. Abth. I. Bd. 48. Heft 4, 5. Wien 1863. 8. Abth. I. Bd. 49. Heft 1—5. Wien 1864. 8. Abth. I. Bd. 50. Heft 1—5. Wien 1864—65. 8. Abth. I. Bd. 51. Heft 1—3. Wien 1865. 8. Abth. II. Bd. 48. Heft 4, 5. 1863. 8. Abth. II. Bd. 49. Heft 1—5. Wien 1864. 8. Abth. II. Bd. 50. Heft 1—4. 1864—65. 8. Abth. II. Bd. 51. Heft 1—3. Wien 1865. 8.

Register zu den Bänden 43—50 der Sitzungsberichte der math.-naturw. Classe der K. K. Akademie der Wiss. in Wien. V. Wien 1865. 8.

K. K. Geologische Reichsanstalt.

Jahrbuch der K. K. Geolog. Reichsanstalt in Wien 1864. Bd. 14. Nr. 4. 8. 1865. Bd. 15. Nr. 1—3. 8.

K. K. Zoolog.-botanische Gesellschaft.

Verhandlungen der K. K. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1864. Bd. 14. Heft 1—4. Wien 1864. 8.

Preussen.

Berlin. K. Preuss. Akademie der Wissenschaften.

Abhandlungen der K. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1863. Berlin 1864. 4.

Monatsberichte der K. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1864. Berlin 1865. 8.

Verzeichniss der Abhandlungen gelehrter Gesellschaften und wissenschaftlichen Zeitschriften in der Bibliothek der K. Preuss. Akademie der Wissenschaften in Berlin. Berlin 1864. 8.

Physikalische Gesellschaft.

Fortschritte der Physik im Jahre 1863. Jahrgang 19. Abth. 2. Berlin 1865. 8.

Bonn. Naturhistorischer Verein der Preuss. Rheinlande und Westphalens.

Verhandlungen des naturhistor. Vereins der Preuss. Rheinlande und Westphalens. Jahrgang 21. 3te Folge, Bd. I. Hälfte 1 und 2. Bonn 1864. 8.

Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft f. vaterl. Kultur. Naturw. u. Medizin. 1864. Philosophie u. Geschichte. 1864. H. 2. Breslau 1864. 8. Jahresbericht, 42ster, der schlesischen Gesellschaft f. vaterl. Kultur, für 1864. Breslau 1865. 8.

Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.

Jahresbericht des naturw. Vereins von Elberfeld und Barmen, nebst wissenschaftlichen Beilagen. Heft 3.

Wupperthaler Thierschutz-Verein.

Bericht, 1ster, des Wupperthaler Thierschutz-Vereins. Elberfeld 1863. 8. Bericht, 2ter, des Wupperthaler Thierschutz-Vereins. Elberfeld 1865. 8.

Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.

Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz. Bd. 12. Görlitz 1865. 8.

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaft.

Magazin, Neues Lausitzisches, Bd. 41. Hälfte 1 und 2. Görlitz 1864. 8.
Königsberg i. Pr. Physikalisch-Oekonomische Gesellschaft.

Schriften des K. physik.-oekonom. Gesellschaft zu Königsberg.
Jahrgang 5. 1864 Abtheil. 1 und 2. Königsberg 1864. 4. Jahrgang 6.
1865. Abtheil. 1. Königsberg 1865. 4.

Sachsen-Altenburg.

Altenburg. Kunst- und Handwerksverein und naturforschende Gesellschaft.
Mittheilungen aus dem Osterlande. Bd. 17. Heft 1 und 2. Alten-
burg 1865. 8.

Württemberg.

Stuttgart. Württemberg. naturwissenschaftlicher Verein.

Jahreshefte, Württemberg. naturwiss. Jahrgang 20. Heft 2 und 3.
Stuttgart 1864. 8. Jahrgang 21. Heft 1. Stuttgart 1865. 8.

Frankreich.

Cherbourg. Société imp. des sciences naturelles.

Mémoires de la Société imp. des sciences naturelles de Cherbourg.
Tome 10. Paris 1864. 8.

Lyon. Académie imp. des sciences, belles-lettres et arts de Lyon.

Mémoires de l'académie imp. des sciences belles-lettres et arts de Lyon.
Classe des sciences. Tome 13. Lyon. Paris 1863. 8. Classe des
lettres. Tome 11. Lyon. Paris 1862. 63. 8.

Bulletin des séances de l'académie imp. des sciences, belles-lettres et
arts. Lyon 1865. 8.

Société Linnéenne.

Annales de la société Linnéenne de Lyon. Année 1863. Paris 1863. 8.
Année 1864. Paris 1865. 8.

Société imp. d'Agriculture etc.

Annales des sciences physiques et naturelles d'agriculture et d'industrie
publ. par la société imp. d'Agriculture etc. de Lyon. Série 3. Tome
7. 1863. Lyon 8.

Grossbritannien.

Dublin. Natural history society.

Proceedings of the natural history society of Dublin. 1863—64. Vo-
lume 4, Part 2. Dublin 1865. 8.

Holland.

Amsterdam. K. Akademie van Wetenschappen.

Verhandelingen der K. Akademie van Wetenschappen. Deel 10.
Amsterdam 1864. 4.

Verslagen en Mededeelingen der K. Akademie van Wetenschappen.
Afdeling Natuurkunde. Deel 17. Amsterdam 1865. 8.

Jaarboek van de K. Akademie van Wetenschappen de Amsterdam.
voor 1863 et 1864. 8.

- Haarlem. Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen.
Verhandelingen, natuurkundige, van de Hollandsche Maatschappij der
Wetenschappen te Haarlem. Deel 19. Haarlem 1864. 4. Deel 21.
1ste Stuk. Haarlem 1864. 4.
Musée Teyler. Catalogue systématique de la collection paléontologi-
que par T. C. Winkler. Livr. 3. Haarlem 1865. 8.

Nordamerika.

- Boston. Boston Society of natural history.
Boston Journal of natural history. Vol. 6 No. 1, 2, 3, 4. Boston
1850, 1853, 1857. 8.
Proceedings B. J. N. H. Vol. 9. 1865 Febr., Apr. 8.
- New-York. Lyceum of natural history.
Annals of the Lyceum of natural history of New-York. N-Y. 1864. 8.
Charter, constitution and By-laws of the Lyceum of N-Y. in the city
of N-Y. 1864. 8.
- Ohio. Staatsackerbau-Behörde.
Jahresbericht, 18ter, der Staatsackerbau-Behörde von Ohio für 1863.
Columbus Ohio 1864. 8.
- Philadelphia. Academy of natural sciences.
Proceedings of the academy of natural sciences of Philadelphia. No. 1—5.
1864. Ph. 8.
- Portland. Portland society of natural history.
Proceedings of the Portland society of natural history. Vol. 1. Part 1.
Portland 1862. 8.
Journal of the Portland society. Vol. 1. No. 1. Portland 1864. 8.
- Washington. Smithsonian Institution.
Contributions Smithsonian to knowledge. Vol. 14. Washington 1865. 4.
Report, annual, of the board of regents of the Smithsonian Institution
for 1863. Washington 1864. 8.
Results of meteorological observations made under the direction of
the united states Patent office and the Smithsonian Institution from
the year 1854—59. Vol. 2 Part 1. Washington 1864. 4.
- U. S. Coast Survey.
Report of the Superintendent of the coast survey during 1862. Wa-
shington 1864. 4.
- U. S. Patent office.
Report of the commissioner of Patents for the year 1862. Arts and
manufactures. Vol. 1 et 2. Washington 1864, 1865. 8.

Russland.

- Moscou. Société impér. des naturalistes.
Bulletin de la société impér. des naturalistes de Moscou. 1863 Nr. 3.
1864 Nr. 4. 1865 Nr. 1, 2. Moscou 1863, 1864, 1865. 8.
- St. Petersburg. Administration des mines de Russie.
Correspondance météorologique publ. annuelle de l'administration des
mines de Russie. Année 1863. St. Petersbourg 1865. 4.

Schweden und Norwegen.

Stockholm. K. Schwedische Akademie der Wissenschaften.

Handlingar, Kongl. Svenska Vetenskaps Akademiens. Bd. 5. 1. 1863. 4.

Jaktagelser, meteorologiska, i Suerige af Ed. Edlund. Bd. 5. 1863. Stockholm 1865. 4.

Öfversigt af Kongl. Vetenskaps Akademiens Forhandlingar. 21. 1864. Stockholm 1865. 8.

Lovén, S., Om Österjön. Stockholm 1864. 8.

Christiania. K. Norske Frederiks Universitet.

Aarsberetning det K. Norske Frederiks Universitets for 1862. 8.

Beobachtungen, meteorologische, aufgezeichnet auf Christianias Observatorium. Lieferung 3 und 4. 1848—55. Christiania 1864. 4.

Irgens, M. og Th., Hiordtahl om de geologiske Forhold paa Kyst-rækningen af Nordre Bergenhus Amt. Christiania 1864. 4.

Sexe, S. A., Om Sneebraen Folgefon. Christiania 1864. 4.

Schweiz.

Basel. Naturforschende Gesellschaft.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. Th. 4. H. 1. Basel 1864. 8.

Bern. Naturforschende Gesellschaft.

Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus d. J. 1864. Nr. 553—79. Bern 1864. 8.

Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens.

Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. Jahrgang 10. 1863—4. Chur 1865. 8.

Genf. Société de physique et d'histoire naturelle.

Mémoires de la société de physique et d'histoire naturelle de Genève. Tome 17, Partie 2, Tome 18, Partie 1. Genève 1864 et 1865. 4.

St. Gallen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturw. Gesellschaft. 1863—4. St. Gallen 1864. 8.

Schweizerische naturforschende Gesellschaft.

Verhandlungen der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft zu Zürich im Jahre 1864. 48ste Versammlung. Jahresbericht. Zürich 1864. 8.

Angekauft wurden im Jahre 1865 folgende Werke.

a. Allgemein wissenschaftlichen Inhalts.

- Annuaire des sociétés savantes de la France et de l'étranger par A. d'Héricourt.
Tome 2. Paris 1865. 8.
- Comptes Rendus. Tome 59. Nr. 25, 26 Paris 1864. 4.
 „ 60. „ 1—26 „ 1865. „
 „ 61. „ 1—23 „ 1865. „
- Tables des Comptes Rendus à Tome 59.
- Journal, the American Nr. 114 New Haven 1864. 8.
 „ 115—118. „ „ 1865. „
- Mémoires de l'académie des sciences de St. Pétersbourg.
 VII Série. Tome 6. Nr. 1—12. St. Pétersbourg 1863. 4.
 „ 7. „ 1—9. „ „ 1863, 4. „
 „ 8. „ 1—9. „ „ 1864. „
- Provinzial-Blätter, der neuen Preuss. — 3te Folge. (v. Hasenkamp).
 Bd. 9. H. 4. Königsberg 1864. 8.
 „ 10. „ 1—3. „ 1865. „
- Transactions, Philosophical, of the royal society of London.
 Vol. 154. Part 3. London 1864. 4.
 „ 155. „ 1. „ 1865. „

b. Physikalischen und chemischen Inhalts.

- Annalen der Physik und Chemie (Poggendorff.) Jahrg. 1864 Nr. 12. Jahrg.
 1865. Nr. 1—11. Leipzig 1864, 65. 8.
- Register zu den Annalen. Bd. 91—120. Leipzig 1865. 8.
- Encyclopädie, allgemeine, der Physik (Karsten). Lief. 16. 1863. Leipzig 1865. 8.
- Jahresberichte über die Fortschritte der Chemie (Will), für 1864 H. 1, 2. Giessen
 1865. 8.
- Journal für practische Chemie (Erdmann und Werther).
 Band 93 H. 6—8. Leipzig 1864. 8.
 „ 94 „ 1—8. „ 1865. „
 „ 95 „ 1—8. „ „ „
 „ 96 „ 1—3. „ „ „
- Sach- und Namen-Register zu dem Journal, Band 61—90. Leipzig
 1865. 8.

c. Astronomischen Inhalts.

- Astronomische Nachrichten. (Peters.) Bd. 64, 65, 66. Altona 1865. 4.
- Kepleri, Joannis, opera omnia ed. Frisch. Vol. 5, 6. Francof. et Erlang. 1864,
 1865. 8.
- Zöllner, J. C. F., photometrische Untersuchungen mit besonderer Rücksicht auf
 die physische Beschaffenheit der Himmelskörper. Leipzig 1865. 8.

d. Zoologischen Inhalts.

- Archiv für Naturgeschichte. (Troschel). Jhg. 29. H. 6. Berlin 1863. 8.
 „ 30. „ 3, 4, 5. „ 1864. „
 „ 31. „ 1, 2, 3. „ 1865. „
 Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie (Siebold und Kölliker) Bd. 15. H. 1—4.
 Leipzig 1865. 8.

e. Botanischen Inhalts.

- Flora, allgemeine botanische Zeitung (Regensburger). Jhg. 1865. 8.
 Linnaea, Beiträge zur Pflanzenkunde (v. Schlechtendal) Bd. 17. H. 5, 6. Bd. 18.
 H. 1—3. Halle 1865. 8.
 Walpers Annales botanices systematicae. Tomi 6. Fasc. 7, 8. auctore Müller.
 Lipsiae. 1865. 8.

 Geschenke 1865.

- Baer, K. E. v. Nachrichten über Leben und Schriften des Herrn Geheimraths
 Dr. K. Ernst v. Baer, mitgetheilt von ihm selbst, veröffentlicht bei
 Gelegenheit seines 50jährigen Doctor-Jubiläums am 29. August 1864
 von der Ritterschaft Esthlands. St. Petersburg 1865. 4.
 — — Das 50jährige Doctor-Jubiläum des Geheimraths K. E. v. Baer am
 29. August 1864. St. Petersburg 1865. 4.
 Frauenfeld, Georg Ritter v., Verzeichniss der fossilen Arten der Gattung Pa-
 ludina Lam. Separat-Abdruck aus dem 14. Bande der Verhand-
 lungen der KK. zool.-botan. Gesellschaft zu Wien. 1865. 8.
 — — Mehrere Separat-Abdrücke ebendaher.
 Hecker, J. F. C. und Hirsch, A., Die grossen Volkskrankheiten des Mittel-
 alters. Berlin 1865. 8.
 Kisch, E. H., Marienbad in der Sommersaison. 1864. Prag 1865. 8.
 Mehler, Ueber die Anziehung einer von 2 ähnlichen Flächen 2ten Grades be-
 grenzten Schale. (Sep.-Abdr. des Journals f. reine und angewandte
 Math. Bd. 60.)
 Radde, G., Reisen im Süden von Ost-Sibirien in den Jahren 1855—59. Bd. 2.
 Die Festlands-Ornis des südöstlichen Sibiriens. St. Petersburg
 1863. 4.
 Musée Vrolik. Catalogue de la collection d'anatomie humaine etc. par J. L.
 Dusseau. Geschenk der Familie Vrolik. Amsterdam 1865. 8.
 Wiebe, E., Die Reinigung und Entwässerung der Stadt Danzig nebst Atlas. Ge-
 schenk des Magistrats der Stadt Danzig.
-

Mitglieder-Verzeichniss.

1. Verzeichniss der zur Zeit des Druckes des vorliegenden Heftes
(December 1866) der Gesellschaft angehörenden einheimischen Mitglieder.

Herr Abegg, Dr. med.
 „ Abegg, Kreisrichter.
 „ Am Ende, Kreisrichter.
 „ Anhuth, Buchhändler.
 „ Arnold, Gutsbesitzer.
 „ Bahr, Dr. med.
 „ Bail, Dr. phil., ordentlicher Lehrer an der Realschule.
 „ Bandtke, Postdirector a. D.
 „ G. Baum, Kaufmann.
 „ Becker, Apothekenbesitzer.
 „ Bertram, Kaufmann.
 „ Biber, Kaufmann.
 „ Bischoff, Commerzienrath.
 „ Block, Stadtrath.
 „ Bobrick, Director der Handels-academie.
 „ v. Bockelmann, Dr. med.
 „ Böhm, Consul.
 „ Boretius, Sanitätsrath.
 „ Boretius, Stabsarzt.
 „ v. Borries, Major.
 „ Bredow, Dr. med.
 „ Breitenbach, Justizrath.
 „ Brischke, Hauptlehrer.
 „ Buttmann, Premierlieutenant.
 „ Cohn, Dr. med.

Herr Czwalina, Prof. am Gymnasium.
 „ Devrient, Schiffsbaumeister.
 „ Fegebeutel, Privatingenieur.
 „ Frank, Kaufmann.
 „ Funk, pract. Arzt.
 „ Glaser, Sanitätsrath.
 „ Goldschmidt, Commerzienrath.
 „ Gottheil, Photograph.
 „ Grabo, Director der Gewerbesch.
 „ Grenzenberg, Kaufmann.
 „ Gronau, Prof. an der Realschule.
 „ Günther, Dr. med.
 „ Häser, Oberarzt am Lazareth.
 „ B. Haussmann, Kaufmann.
 „ Hein, Dr. med.
 „ Helm, Apothekenbesitzer.
 „ Hendewerk, Apothekenbesitzer.
 „ Hepner, Commerzienrath.
 „ Hevelke, Kreisrichter.
 „ Hirsch, Stadtrath.
 „ Hoene, Commerzienrath.
 „ Hoene, Geheimer Rath.
 „ Jablonowski, Ober-Post-Secr.
 „ Janisch, Forstmeister
 „ Jansen, Königl. Maschinenbau-Director.
 „ Kayser, Astronom der Gesellsch.

Herr Keber, Sanitäts- und Regierungsrath.

- „ Kirchner, Dr. phil.
- „ Koerner, Apothekenbesitzer.
- „ Korn, Dr. med.
- „ F. W. Krüger, Mauermeister.
- „ Kuhn, Oberstabsarzt.
- „ Ladewig, Stadtrath.
- „ Lampe, Dr. phil., ordentl. Lehrer am Gymnasium.
- „ Leuthold, Stabsarzt.
- „ G. Lickfett, Kaufmann.
- „ Liebisch, Auditeur.
- „ Lipke, Rechtsanwalt.
- „ v. d. Lippe, Apothekenbesitzer.
- „ Lissauer, Dr. med.
- „ Lojewski, Kaufmann.
- „ Martens, Justizrath.
- „ Martiny, Generalsecretair der landwirthschaftlichen Centralstelle Westpreussens.
- „ Mehler, ordentl. Lehrer an der Realschule.
- „ Mellien, Mäkler.
- „ Menge, Oberlehrer an der Realschule.
- „ Menzel, Dr. med.
- „ Mix, Commerzienrath.
- „ Muehle, Kaufmann.
- „ Müller, Forstmeister.
- „ Müller, Stabsarzt.
- „ Münsterberg, Kaufmann.
- „ Neuenborn, Apothekenbesitzer.
- „ Neumann, Dr. phil. ordentlicher Lehrer an der Realschule.
- „ Nippold, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
- „ Oelrichs, Regierungsrath.
- „ Ohlert, Regierungsschulrath.

Herr Peters, Dr. phil., Director der Mittelschule.

- „ Pfeffer, Regierungsrath.
- „ Preussmann, Stadtrath.
- „ v. Rosenzweig, Hauptmann.
- „ Sachs, Dr. med.
- „ Sauerhäring, Bankdirector.
- „ O. Schäffer, Fabrikbesitzer.
- „ Schimmelpfennig, Ober-Post-Secretair.
- „ Schneller, Dr. med.
- „ Schöpky, Dr. phil., ordentl. Lehrer an der Gewerbeschule.
- „ Schotler, Bankdirector.
- „ Schröder, Director der Gasanstalt.
- „ Schultze, ordentl. Lehrer an der Realschule.
- „ Schumann, Brand-Director.
- „ Schuster, Dr. phil., Fabrikbesitzer.
- „ Semon, Dr. med.
- „ Serlo, Postinspector.
- „ Stark, Dr. med.
- „ Stich, Oberarzt am Lazareth.
- „ Strehlke, Realschul-Director.
- „ Suffert, Apothekenbesitzer.
- „ Troeger, Prof. an der Realschule.
- „ Wagenknecht, Maschinenbaumeister.
- „ Wallenberg, Dr. med.
- „ Weber, Buchhändler.
- „ Weyl, Hauptmann.
- „ Wilde, Lehrer am Gymnasium.
- „ v. Winter, Geheimer Rath, Oberbürgermeister von Danzig.
- „ Witt, Regier.-Feldmesser.
- „ Ziemssen, Buchhändler.
- „ Zimmermann, Mühlenbaumstr.

2. Zu auswärtigen Mitgliedern sind gewählt worden*):

Herr Professor Dr. Funk zu Culm.

- „ Dr. med. Jaquet, Director der Kaltwasserheilanstalt zu Pelonken.
- „ Gutsbesitzer Dr. Carl Jul. v. Klinggräff auf Paleschken bei Stuhm.
- „ Laskowski, Gymnasiallehrer in Culm.
- „ Lentz, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium zu Graudenz.
- „ Oberlehrer Mothill in Culm.
- „ Gutsbesitzer Oehm auf der Saspe.
- „ Gerichtsrath Schilke zu Culm.
- „ Justizrath Schmidt zu Culm.
- „ Hauptmann Schondorff, Inspector des Kgl. Gartens zu Oliva.
- „ Dr. Schubert, Oberlehrer am Cadettencorps zu Culm.
- „ Rector und Oberlehrer Dr. Steinmüller zu Culm.
- „ Regierungs-Assessor v. Treyden zu Lyk.

3. Zu correspondirenden Mitgliedern sind in den Jahren 1865 und 1866 gewählt worden:

Herr Marquis Anatole Hüe de Caligny in Versailles.

- „ Commandeur Cialdi in Civita Vecchia.
- „ Hauptmann a. D. v. Frorreich zu Berlin.
- „ Gutsbesitzer Hayn zu Hermsdorf bei Waldenburg in Schlesien.
- „ Wilhelm Klatt zu Hamburg.
- „ Dr. Lozynski, Gymnasialdirector zu Culm.
- „ Ad. v. Parpart auf Storlöss-Sternwarte.
- „ Dr. med. Sachs in Kairo.
- „ Dr. Schmidt, Director der höhern Töchterschule zu Elbing.
- „ Civil-Ingenieur Schweichert zu Neufahrwasser.

4. Zum Ehrenmitgliede ist im Jahre 1865 Herr Professor Renard, Secretair der Academie der Wissenschaften in Moskau erwählt worden.

*) Auswärtige Mitglieder erwählt die Gesellschaft erst seit dem Jahre 1866. Dieselben entrichten nur den halben Jahresbeitrag und erhalten dafür die Schriften. Die Gesellschaft hegt den Wunsch und die Hoffnung, dass dieses Verzeichniss bald durch Anschluss recht vieler intelligenter Männer, besonders in der Provinz, heranwachsen möge, und wird sich bemühen ihren auswärtigen Mitgliedern jede mögliche Auskunft, Anregung und wissenschaftliche Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [NF_1_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bericht über die Verhältnisse und die Wirksamkeit der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig im Jahre 1865. + Berichte. + Verzeichnisse. 1-19](#)